

elumeo SE: Roderich Schaetze und Ottoman Strategy Holding scheitern mit Klage vor dem Landgericht Berlin und mit Antrag auf Einsetzung eines Sonderprüfers

(Berlin, 13.08.2019): Das Landgericht Berlin hat nach mündlicher Verhandlung per Urteil vom 2. August 2019 die Anfechtungsklage der Aktionärin Ottoman Strategy Holding (Suisse) S.A. (im Folgenden: OSH), vertreten durch Rechtsanwalt Roderich Schaetze, gegen die elumeo SE vollständig abgewiesen. Streitgegenstände waren die Nichtzulassung der OSH zur außerordentlichen Hauptversammlung der elumeo SE am 12. Dezember 2018 sowie die Beschlüsse der Hauptversammlung. Das Landgericht bestätigte die rechtmäßige Nichtzulassung, weil die OSH im Vorfeld der Hauptversammlung grob schuldhaft gegen Bestimmungen des Wertpapierhandelsgesetzes verstoßen und infolgedessen ihre Aktionärsrechte einschließlich des Rechts auf Teilnahme an der besagten Hauptversammlung verloren habe.

Keinen Erfolg hatte die OSH auch mit ihrem Antrag auf Einsetzung eines Sonderprüfers, den sie auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 7. August 2019 in Berlin eingebracht hatte. Dieser Sonderprüfungsantrag wurde mit der überwältigenden Mehrheit der Stimmen der stimmberechtigten anwesenden Aktionäre abgelehnt. Rechnet man die Stimmen der OSH heraus, so stimmten 99,99% der anwesenden und stimmberechtigten Anteile gegen den Sonderprüfungsantrag der OSH. Mit Hilfe des Sonderprüfers sollten angebliche Verfehlungen seitens des Verwaltungsrats der elumeo SE geprüft werden. Der Verwaltungsrat hatte vor der Abstimmung ausführlich zu den Vorwürfen Stellung genommen und diese widerlegt.

Wolfgang Boyé, Vorsitzender des Verwaltungsrats der elumeo SE: „Es ist sehr erfreulich, wie uns die Aktionäre in dieser deutlichen Form den Rücken gestärkt haben. Nicht nur die großen Fonds ergriffen ausnahmslos Stellung für die Position der Gesellschaft, sondern auch die anwesenden Kleinanleger.“

Am 08. August 2019, einen Tag nach der Hauptversammlung, wurde der Gesellschaft dann eine bereits seit Längerem androhte Klage der von Herrn Roderich Schaetze geführten SMW Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wegen Zahlungen aus Lieferungen und Leistungen bzw. Schadensersatz i.H.v. 10,2 Mio. Euro zugestellt. Hintergrund dieser Klage ist eine angebliche Abtretung angeblicher Forderungen der PWK Jewelry Co. Ltd., Chantaburi (THA) gegen die Silverline Distribution Ltd., Hong Kong sowie gegen die elumeo SE an die SWM Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Insgesamt belaufen sich die angeblichen Ansprüche auf etwa 30 Mio. Euro.

Der Inhalt der Klage entspricht den bisher bekannten Vorwürfen aus dem im Rahmen der Hauptversammlung am 7. August eingebrachten Sonderprüfungsantrag. Die mit der Klage geltend gemachten angeblichen Ansprüche und der zugrunde liegende Sachverhalt waren auch den Wirtschaftsprüfern der Gesellschaft im Rahmen der Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 bekannt und sind Gegenstand dieser Prüfung gewesen. Die Wirtschaftsprüfer haben den Jahres- und Konzernabschluss der Gesellschaft, der diese angeblichen Ansprüche in keiner Weise abbildet, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Auch ein im Auftrag des Verwaltungsrats erstelltes anwaltliches Gutachten kam zu dem Ergebnis, dass die Vorwürfe, die Gegenstand der Klage der SWM Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sind, juristisch nicht haltbar sind. Nach Einschätzung dieses Gutachtens und der Verwaltung der elumeo SE hat die nunmehr zugestellte Klage der SWM Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft daher keine Aussicht auf Erfolg.

Corporate News

elumeo

Über die elumeo SE:

Die elumeo Gruppe mit Sitz in Berlin ist das führende europäische Unternehmen im elektronischen Vertrieb von hochwertigem, überwiegend in Indien und Thailand produziertem Edelsteinschmuck. Über eine Vielzahl von elektronischen Vertriebskanälen (TV, Online, App, Smart TV) bietet das börsennotierte Unternehmen seinen Kunden vor allem farbigen Edelsteinschmuck zu sehr günstigen Preisen an. Der Verkauf erfolgt als Direct-to-consumer-Pionier direkt an den Endkunden. Hierzu betreibt die elumeo Gruppe Homeshopping-Fernsehsender in Deutschland und Italien sowie Webshops in Deutschland, Großbritannien, Italien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Belgien und den USA.

Kontakt:

elumeo SE
Investor Relations
Claudia Erning
Erkelenzdamm 59/61, 10999 Berlin
Tel.: +49 30 69 59 79-231
Fax: +49 30 69 59 79-650
E-Mail: ir@elumeo.com